

Tagung

**Praktiken medialer Transformationen:  
Übertragungen in und aus dem digitalen Raum**

9.-10. Dezember 2016, Mollerstraße 10, Universität Hamburg

**Freitag, 09.12.2016**

**Eröffnung der Tagung**  
(10:30 Uhr – 11:00 Uhr)

- **Grußwort von Prof. Dr. Gabriele Klein** (Sprecherin des Forschungsverbundes)
- **Einführung von Johannes Schmid und Wiebke Vorrath**

**Panel I Bildkulturen und Transformationsprozesse zwischen digitalen und analogen Räumen**  
(11.15 – 12:45)

- **Svetlana Chernyshova** (Düsseldorf)  
*Intimität und Transformation. Zu Körperlichkeit und Materialität in Spike Jonzes „Her“*
- **Caroline Roeder** (Münster)  
*Digitalisierung umkehren: Die Narrative von „Humans of New York“*
- **Stefan Tetzlaff** (Münster)  
*Obama, Yao Ming und Rage Faces. Zur Genese von Memes als Verfahren der Ent-Markierung*

**Mittagspause**  
(12:45 – 14.15)

**Panel II Digitale und analoge Medien: Zwischen Annäherung und Ergänzung**  
(14:30 – 16:00)

- **Anna Zeitler** (Erlangen-Nürnberg)  
*#jesuis #producer. Partizipative Figurationen des medialen Katastrophendiskurses im Grenzbereich zwischen Live-Fernsehen und Social Media*
- **Sebastian Böck** (Göttingen)  
*Nichts als Staub und Pixel? Zur (Inter-)Medialität des Literatúrausstellens zwischen musealem und digitalem Raum*
- **Lukas R.A. Wilde** (Tübingen)  
*Digitale Comics: Distributionskanal oder neues Medium?*

**Kaffeepause**  
(16:00 – 16:30)

**Keynote: Erwin Feyersinger** (Tübingen)  
*Motion Graphics als Teil von Live-Veranstaltungen: Eine Genealogie*  
(16:30 – 18:00)

**Conference Dinner**  
(19:00)

**Samstag, 10.12.2016**

**Keynote: Hans-Joachim Backe** (Kopenhagen)  
*Die (De-)Konstruktion des perfekten Spiels. MechWarrior Online und Computerspiel-Adaption im Free-to-Play Zeitalter.* (09:30 – 11:00)

**Panel III Fankultur und Soziale Medien**  
(11:15 – 12:45)

- **Vanessa Ossa** (Tübingen)  
*Metalepse und Partizipationskultur*
- **Nicole Gabriel** (Göttingen)  
*„AT LAST, SIR TERRY, WE MUST WALK TOGETHER“ – Transmediale Trauerarbeit in den Sozialen Medien am Beispiel Terry Pratchett*
- **Bettina Soller** (Hannover)  
*„Filing off the Serial Numbers“ – Fifty Shades of Grey und The Mortal Instruments*

**Mittagspause**  
(12:45 – 14:00)

**Panel IV Literarische Formen und (Selbst-)Inszenierung im Spannungsfeld von neuen und alten Medien**  
(14:00 – 15:30)

- **Julian Ingelmann** (Göttingen)  
*„Gedichtet habe ich eigentlich schon immer.“ Selbstinszenierungspraktiken in webbasierten Schreibforen*
- **Andreas Bühlhoff** (Frankfurt)  
*In the shell. Erweitertes Lesen und Schreiben als Interfaceperformance*
- **Janina Wildfeuer** (Bremen)  
*Text oder Performance? Multimodal-diskursanalytische Gedanken zu Performativität in Social Media*

**Kaffeepause**  
(15:30 – 16:00)

**Keynote: Sebastian Deterding** (York)  
*Explodierende Medien: Nutzungs-Rahmen als Kernfrage Digitaler Konvergenz*  
(16:00 – 17:30)

Die Tagung wird von den Wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen des Forschungsverbundes „Übersetzen und Rahmen. Praktiken medialer Transformationen“ (FÜR) veranstaltet.

(Organisationsteam: Johannes Schmid, Andreas Veits, Wiebke Vorrath)

Nähere Informationen zur Tagung: [johannes.schmid@uni-hamburg.de](mailto:johannes.schmid@uni-hamburg.de)

***„Übersetzen und Rahmen. Praktiken medialer Transformationen“ – Kooperativer Forschungsverbund der Universität Hamburg und der Hochschule für bildende Künste***

*Übertragungen zwischen verschiedenen Medien sind eine zentrale Strategie von Kunst, populärer Kultur und Medienindustrie und ein wichtiger Forschungsgegenstand der Medienwissenschaften. Daran anknüpfend lenkt die interdisziplinäre Forschergruppe den Blick auf grundlagentheoretische Fragen medialer Transformationen und konzentriert sich auf eine bislang wenig diskutierte praxeologische Perspektive: auf Wahrnehmungs- und Aneignungsprozesse, die als Praktiken medialer Transformationen beschrieben und mittels der Leitkonzepte ‚Übersetzung‘ und ‚Rahmung‘ theoretisch gefasst werden. Ziel ist es, die Reichweite von Übersetzungs- und Rahmentheorien für kunst-, kultur- und sozialwissenschaftlich orientierte Medienforschungen auszuloten und diese Modelle für die medientheoretische und medienästhetische Forschung fruchtbar zu machen.*

*Der Forschungsverbund wird gefördert durch die Landesforschungsförderungsinitiative für die Laufzeit von 01/2015 bis 12/2017.*



**Hamburg** | Behörde für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung

Koordinatorin: Heike Lüken ([fuer.bw@uni-hamburg.de](mailto:fuer.bw@uni-hamburg.de))

Nähere Informationen zum Forschungsverbund: <http://www.uebersetzen-und-rahmen.de>